

Autohaus wird zur wagenfreien Zone

WIRTSCHAFT. In der Ausstellungshalle von Franken an der Mühlenstraße findet am 14. Februar die erste „Jugendmesse Arbeit & Ausbildung“ mit vielfältigen Informationen und Unterhaltung statt.

ULRICH ERNENPUTSCH

MOERS. Autofreie Zone ist am 14. Februar die Ausstellungshalle der Franken-Niederlassung an der Mühlenstraße. Grund für die außergewöhnliche Situation ist die erste „Jugendmesse Arbeit & Ausbildung“, die der hauseigene Verein „Jugend und Arbeit in Moers“, kurz „JAM“ genannt, auf die Beine gestellt hat. Die rege Resonanz auf dieses Vorhaben hat Geschäftsstellenleiter Frank Schulmeyer ein wenig überrascht.

Platz reichte nicht für alle Interessenten

„Wir konnten nicht allen Interessenten zusagen, weil der Platz in der Halle dafür nicht ausgereicht hätte“, bemerkt er zufrieden. Erfreut zeigt er sich darüber, dass auch große Unternehmen wie Aldi, Dr. Oet-

ker und Krupp Mannesmann mit im Boot sind und „den Sinn der Jugendmesse verstanden haben“. Schulmeyer hebt die Anstrengungen des Autohauses hervor, zu einer Vernetzung der vielfältigen Informations- und Vermittlungsangebote auf dem Ausbildungssektor beizutragen, um jugendlichen Arbeitssuchenden zu helfen.

Diese Bemühungen führten zur Gründung des Vereins „JAM“, in dem auch namhafte Firmen mitwirken und der sich um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit bemüht. Der Geschäftsführer schildert, dass der von Viola Pugell geleitete Verein Beratung bietet und auch schon ermutigende Vermittlungserfolge vorzuweisen habe. Mit der Messe möchte „JAM“ jungen Ausbildungs- und Arbeitssuchenden die Möglichkeit geben, sich über Berufsbilder, Unternehmen und freie Stellen zu informieren.

Darunter Berufsbilder, die vielen Jugendlichen nicht oder kaum bekannt sind. So informiert das Christliche Jugenddorf Niederrhein (CJD) über die Ausbildung zu Koch/Köchin und zur Restaurantfachkraft. Dabei macht CJD-Projektentwickler Frank Janßen deutlich, dass diese Ausbildungsgänge auch gute berufliche Chancen für Menschen mit Behinderungen bieten.

Jonglage, Theater und tänzerische Kampfkunst

25 Aussteller geben sich am kommenden Donnerstag im Autohaus Franken in Moers ein Stelldichein. Bürgermeister Norbert Ballhaus eröffnet um 14 Uhr die Jugendmesse, die nicht nur mit Informationen, sondern auch einem Unterhaltungsprogramm lockt. Jonglagekünste demonstrieren um 15 Uhr Lernende des CJD.

Das MaJo-Café öffnet um 16 Uhr seine Pforten. Eine Stunde später will ein Team der Anne-Frank-Gesamtschule mit Improvisationstheater erfreuen. Die tänzerische Kampfkunst Capoeira demonstriert ab 18 Uhr das Studio CRCA und ab 19 Uhr gibt's HipHop-Breakdance mit „Art of Freestyle“. Mit Rock und HipHop ist nach Messende ab 20 Uhr die Kampflintforter Band „El Postre“ zu erleben.

DIE TUN WAS

Mit 21 000 Euro will das Autohaus Franken in diesem Jahr die Arbeit von „JAM“ unterstützen. Zudem sollen bei jeder Autoinspektion drei Euro für den Verein abgezweigt werden. Seit 1956 gab es in den sieben Niederlassungen von Franken 956 Auszubildende. Momentan sind es insgesamt 62. (erp.)